



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXIX. Die von Alvensleben schenken das Patronat der Kirche zu Henningen
und der Kapelle daselbst dem Kloster zum heiligen Geist in Salzwedel, am
26. Mai 1372.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

nanten veddern — — nictes hindern — — an alle deme, dat to Rogeytz to ghehord — — vnd an deme, dat sy dar to irworben hebben. Vortmer were ok, dat sy eder ere erue ere hus to Rogeytz verkopen eder verfetten wolden, Dar en schal ik eder myne eruen sy nicht anbekommern eder hindern. — — vnde is ghefehln nach godes bort Dritteynhundert Jar vnd in deme twey vnd feuentigsten Jare vnd in fente matias daghe — —.

Aus Boshbrück's Sammlung, nach dem in dem Archive der schwarzen Linie zu Gerleben befindlichen Originale.

LXIX. Die von Alvensleben schenken das Patronat der Kirche zu Henningen und der Kapelle daselbst dem Kloster zum heiligen Geist in Salzwedel, am 26. Mai 1372.

Nouerint etc. quod nos Gheuehardus et Wernerus, fratres, dicti de Aluenfleue, famuli, Gheuehardus, Hempo et Achatius, fratres filii dicti Gheuehardi, pro augmentatione diuini cultus — dedimus — Religiosis uiris preposito et Conuentui Monasterii sancti Spiritus extra muros Soltwedel — omne ius quod nobis competebat — in Jurepatronatus ecclesie parochialis sancti Egidii in uilla Henninghe et ejus filia scilicet Capella sancte Marie Magdalene sita in monte ibidem ipsum ius a nobis penitus — abdicantes et transferentes in prepositum et Conuentum memoratos ad ipsos perpetuis temporibus pertinendum. Insuper protestamur per presentes, quod nos dictum monasterium cum omnibus bonis suis et pertinenciis uniuersis recepimus — in nostram protectionem et tutelam uolentes ipsum et eius bona si et quando fuerimus requisiti pro nostra possibilitate ab iniustis insultibus preueneri. (Es folgen die Gegenleistungen des Klosters durch Messen etc.) Datum anno Domini M^o. CCC^o. septuagesimo secundo in profesto Corporis Christi.

Danneil's Kirchengeschichte der Stadt Salzwedel S. 16. Nr. 25.

LXX. Markgraf Otto verleiht dem Gebhard von Alvensleben zu Calbe einen Hof mit 4 Hufen zu Möllendorf, am 27. April 1373.

Wir Otte etc. Bekennen etc. das wir dem velen manne Gebeharde von Aluenfleue, ritter, wonhaftig czu Calue, vnserm liben getrewen, vnd finen rechten erben geligen haben vnd lien, mit kraft dis briefs, eynen hof mit vier huben in dem Dorfe zu Molendorf, frie an rosdinst, mit der holczstete die darzu gehoret, mit allen rechtikeiden, eren, nuczen, fruchten, friheiten vnd zubehorungen, die von rechte darzu behoren, als yn der veste man Claws Melkow vor von vns zu leben gehat hat vnd besessen, furbas von vns zu eynem rechten lehen zu